

Kinder- und Jugendbücher aus dem Norden bereichern seit langem die deutsche Literaturlandschaft. Besonders die innovative Text-Bild-Gestaltung im Stile eines Sven Nordqvist oder Mauri Kunnas hat auch hier das Bilderbuch nachhaltig geprägt. Für das künstlerische Zusammenspiel von Text und Illustration war Tove Jansson im Norden stilbildend – die Verfasserin der Muminbücher wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum, ebenso wie Finnlands Gastlandauftritt auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse geben Anlass für eine gemeinsame Tagung der Universitäten Bonn und Köln zur finnischen Kinder- und Jugendliteratur. Es werden aktuelle literaturwissenschaftliche Perspektiven renommierter Wissenschaftlerinnen aus Finnland, Schweden und Deutschland präsentiert und diskutiert. Die Veranstaltung ist an die Kölner Kinder- und Jugendbuchwochen angegliedert, die dieses Jahr viele finnische Autorinnen zu Gast haben (<http://www.sk-kultur.de/buchwochen14/>).

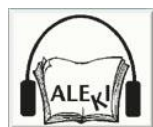
Titelzitat: Tove Jansson: *Muminpappans memoarer* (1950). Helsingfors 2004, S. 168, Übers. R. Jucknies.
 Titelbild: © Moomin Characters

Freitag, 6. Juni

- 14:00 Willkommensgruß (Regina Jucknies & Judith Meurer-Bongardt)
- 14:15 Canons or Paracanons? Some Remarks on the History of Finnish Children's Literature (Päivi Lappalainen)
- 15:15 Geräumigere Spielhäuser. Zacharias Topelius Pädagogik und Werke für Kinder (Ulrika Gustafsson)
- 16:15 Kaffeepause
- 16:45 „Alles ist sehr ungewiss, und genau das finde ich so beruhigend.“ – Subversive und grenzüberschreitende Aspekte in Tove Janssons Mumin-Reihe (Angelika Nix)
- 17:45 Eigensinnige Kinder und verwirrte Erwachsene in Tiina und Sinikka Nopolas Werken (Heidi Viherjuuri)

Samstag, 7. Juni

- 10:00 Eine nachhaltige oder wirkungslose Umweltfiktion? Charakter und Klima in Annika Luthers dystopischem Jugendroman "De hemlösas stad" (2011) (Pia Maria Ahlbäck)
- 11:00 The crafty picturebook artist: Linda Bondestam, colourist and provocateur? (Maria Lassén-Seger)
- 12:00 Lunch
- 13:00 Queering Nordic Picturebooks (Mia Österlund)
- 14:00 Die Bedeutung der finnischen Kinder- und Jugendliteraturen in Deutschland (Gabriele von Glasenapp)
- 16:00 Autorenlesung und Gespräch im Alten Pfandhaus Köln mit Tiina und Sinikka Nopola



VERANSTALTUNGSORTE:

Vorträge:
Finnische Gemeinde Köln
Wittekindstraße 20



Autorenlesung:
Altes Pfandhaus Köln, Kartäuserwall 20



ORGANISATION:

Dr. Regina Jucknies
Institut für Skandinavistik/Fennistik der
Universität zu Köln

Dr. Judith Meurer-Bongardt
Abteilung für skandinavische Sprachen und
Literaturen des Instituts für Germanistik der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
Bonn

in Zusammenarbeit mit
ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und
Jugendmedienforschung und der Finnischen
Sprachschule Köln.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Geschäftszimmer des Instituts für
Skandinavistik/Fennistik:
tel. 0221/470 4115
skan-fen@uni-koeln.de

REFERENTINNEN:

Dr. Pia Maria Ahlbäck, Åbo Akademi
Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Universität zu
Köln
Dr. Ulrika Gustafsson, Svenska
Litteratursällskapet Helsinki/Stockholm
Prof. Dr. Päivi Lappalainen, Universität Turku
Dr. Maria Lassén-Seger, Åbo Akademi
Dr. Angelika Nix, Universität Freiburg i.Br.
PD Dr. Mia Österlund, Åbo Akademi
Heidi Viherjuuri M.A., Universität zu Köln

„Ein neues Tor zum Unglaublichen,
zum Möglichen, an einem neuen Tag,
an dem alles geschehen kann,
wenn man nichts dagegen hat.“



**Aktuelle Perspektiven auf Kinder- und
Jugendliteraturen aus Finnland**

6.-7. Juni 2014



Institut für Germanistik,
Vergleichende Literatur-
und Kulturwissenschaft

